

**MERIAN**  
Reiseführer

# Cornwall



Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

# Impressum

© eBook: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2020

© Printausgabe: GRÄFE UND UNZER VERLAG GmbH, München, 2020

MERIAN ist eine eingetragene Marke der GANSKE VERLAGSGRUPPE.

Alle Rechte vorbehalten. Weiterverbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, sowie die Verbreitung durch Film und Funk, Fernsehen und Internet, durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeder Art nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlags.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Bitte schreiben Sie uns:

**GRÄFE UND UNZER VERLAG**

Postfach 86 03 66, 81630 München, [www.merian.de](http://www.merian.de)

Leserservice:

[merian@graefe-und-unzer.de](mailto:merian@graefe-und-unzer.de)

Tel. 00800/72 37 33 33 (gebührenfrei in D, A, CH)

Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-16 Uhr

Verlagsleitung Reise: Grit Müller

Verlagsredaktion: Stella Schossow

Autorin: Antje Gerstenecker

Redaktion: bookwise, München

Bildredaktion: Marie Danner

Schlussredaktion: Anneliese Jerschl

Reihengestaltung: Independent Medien Design, Horst Moser, München

Kartografie: Huber Kartographie GmbH für Gräfe und Unzer Verlag GmbH

eBook-Herstellung: Anna Bäumner, Martina Koralewska, Renate Hutt

 ISBN 978-3-8342-3134-5

1. Auflage 2020

GuU 3134-5 4\_2020\_2

Bildnachweis

Titelbild Shutterstock.com: Helen Hotson

AWL Images: Robert Birkby >, >, Adam Burton >, Alan Copson >, >, >, Tom Mackie >, John Warburton-Lee > | Education Images/Universal Images Group via

Getty Images > | Funkystock/Paul Williams > | Getty Images: 500px Plus/Andrew Hocking >, 500px Plus/Paul Nash >, 500px Plus/Silvio Schoisswohl >, Allan Baxter >, Adam Berry >, Matt Cardy >, EyeEm/Thomas Drew >, Richard Fairless >, David Hastilow >, iStockphoto/JohnGollop >, Ian Lewis >, Moorefam >, Nastasic >, SOPA Images/LightRocket/Keith Mayhew >, SSPL/NRM/Pictorial Collection >, Tracy Packer Photography >, Rosmarie Wirz >, www.galerie-ef.de/Helmut Hess > | HUBER IMAGES: Robert Birkby >, Michael Breitung >, Kav Dadfar >, Justin Foulkes >, >, Reinhard Schmid >, >, >, > | imago images: Arcaid Images >, Nature Picture Library > | laif: Berthold Steinhilber >, Loop Images/Gordon Scammell > | mauritius images / Kevin Britland / Alamy > | mauritius images: Alamy/Peter Barritt >, Alamy/David Chapman >, >, Alamy/Ashley Cooper pics >, Alamy/Joana Kruse >, Alamy/Terry Mathews >, Alamy/Neil McAllister >, Alamy/Nature Photographers Ltd >, Alamy/SOPA Images Limited >, Alamy/Kumar Sriskandan >, Alamy/way out west photography >, Alamy/WilliamRobinson >, John Warburton-Lee >, Loop Images >, >, robertharding > | picture alliance: Bildagentur-online/Gernhoefer-McPhoto >, imageBROKER/Funkystock/Paul Williams >, imageBROKER/Martin Siepmann >, robertharding/Ellen Rooney >, robertharding/Tim Winter >, ZUMAPRESS.com/Mark Hemsworth > | plainpicture: Jörg Schwalfenberg > | privat > | Seasons Agency: Jalag/Gregor Lengler > | Shutterstock.com: Mick Blakey >, chrisdorney >, Davis Dorss >, Roger Driscoll >, Matt Gibson >, Helen Hotson >, >, >, >, >, Amy Cora Megan >, Natalie Julie Photography >, Andrew Roland >, Samot >, ian woolcock > | stock.adobe.com: B C Tofield >, Dave Denby Photography >, Helen Hotson >, >, shorty25 >, Vivvi Smak >, Ian Woolcock > | The Eden Project: >

Unser E-Book enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Im Laufe der Zeit können die Adressen vereinzelt ungültig werden und/oder deren Inhalte sich ändern.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ohne Zustimmung von Gräfe und Unzer ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Daten und Fakten für dieses Werk wurden mit äußerster Sorgfalt recherchiert und geprüft. Wir weisen jedoch darauf hin, dass diese Angaben häufig Veränderungen unterworfen sind und inhaltliche Fehler oder Auslassungen nicht völlig auszuschließen sind. Für eventuelle Fehler oder Auslassungen können Gräfe und Unzer, die ADAC Medien und Reise GmbH sowie deren Mitarbeiter und die Autoren keinerlei Verpflichtung und Haftung übernehmen.

Bei Interesse an maßgeschneiderten B2B-Produkten:  
Roswitha Riedel, [roswitha.riedel@graefe-und-unzer.de](mailto:roswitha.riedel@graefe-und-unzer.de)

GRÄFE  
UND  
UNZER

---

*Ein Unternehmen der*  
GANSKE VERLAGSGRUPPE

Liebe Leserin, lieber Leser,  
wir freuen uns, dass Sie sich für diesen MERIAN Reiseführer entschieden haben. Unsere Autoren und Autorinnen sind für Sie unterwegs und recherchieren sehr gründlich, damit Sie mit aktuellen und zuverlässigen Informationen auf Reisen gehen können. Dennoch lassen sich Fehler nie ganz ausschließen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass der Verlag keine Haftung übernehmen kann.

# LOS GEHT'S!

*Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!*

## 1 ELBP<sup>H</sup>HARMONIE

[Übersichtskarte](#) | [Detailkarte](#) | [Online-Karte](#)

Schließlich wurde es dann doch noch fertig, Har  
Kaispeicher in der HafenCity. Zum Eröffnungsko  
Prominenz aus Politik sowie Kultur und applaudi

Sie haben je nach Point of Interest die Wahl zwischen der Übersichtskarte, der Detailkarte und der Online-Karte, je nachdem wo der Point of Interest zu finden ist.

HafenCity | Platz der Deutschen Einheit 1 | [U-Bahn: Baumwall](#)  
Tel. 35 76 66 66 | [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de)

Finden Sie im Verkehrs-  
linienplan ganz einfach Ihren  
Point of Interest.

## DIE THEMEN DER REGION

**Fluch und Segen:** Zwischen Einsamkeit und Overtourism >

**Blick in die Sterne:** Stargazy Pie >

**Der Sonntagabend in Cornwall:** Das Rosamunde-Pilcher-Phänomen >

**Helden der Botanik:** Die Pflanzenjäger >

**Von der Grube zum Paradies:** Eden Project >

**Tee aus Cornwall:** Tregothnan >

**Die Mahlzeit der Bergleute:** Cornish Pasty >

**Zeugen der Industriellen Revolution:** Die verlassenen Minen von Cornwall >

**In der Gefolgschaft William Turners:** St Ives – die Künstlerhochburg im Südwesten >

**Unterwegs mit Susan Hockey:** Mystisches Cornwall >

## ZEICHENERKLÄRUNG

- ★ MERIAN Top 10
- ▀ MERIAN Empfehlungen
- 👁 Im Vorbeigehen entdeckt

## PREISKLASSEN

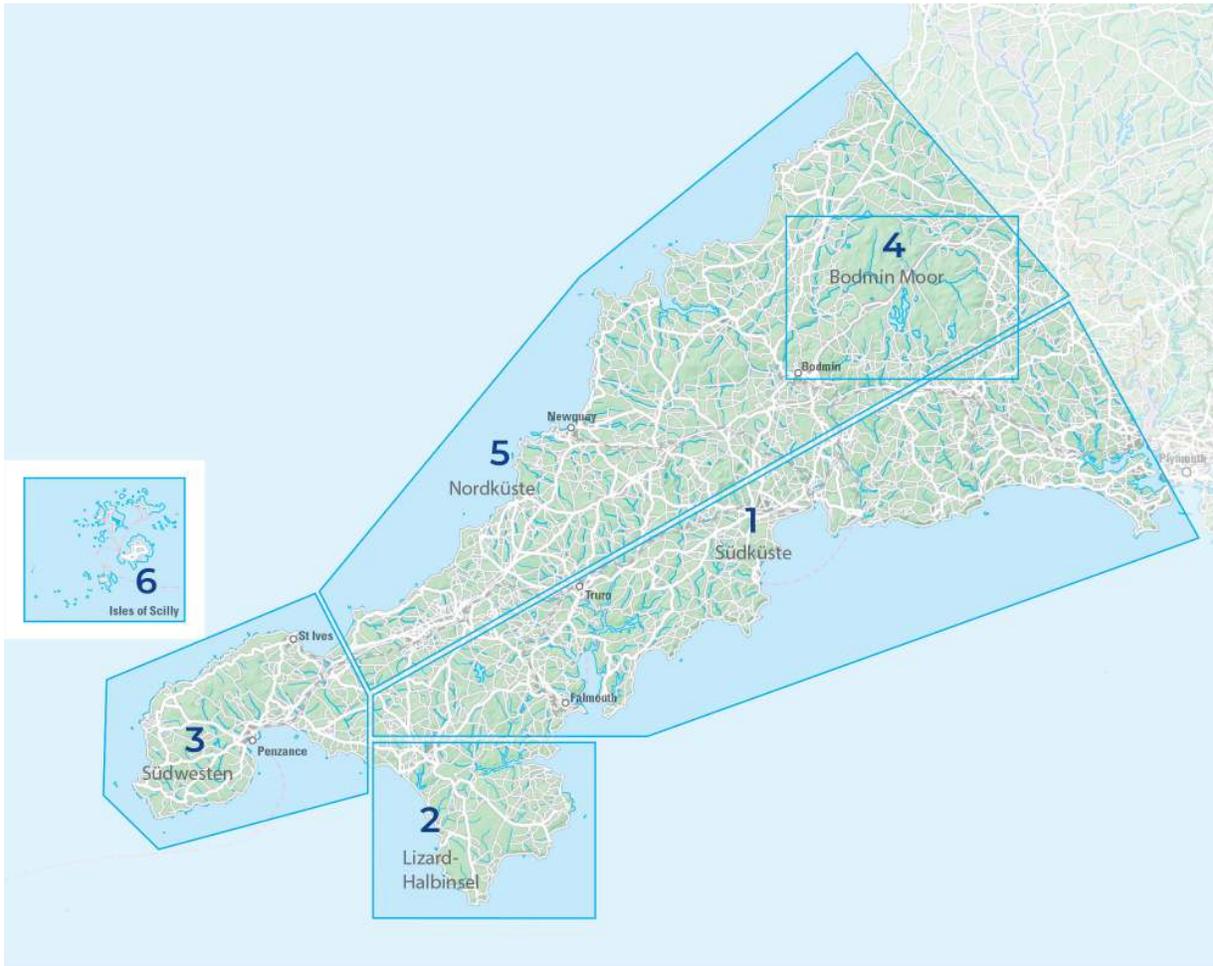
Preise für ein Doppelzimmer  
mit Frühstück:

€€€€ ab 200 £  
€€€ ab 150 £  
€€ ab 80 £  
€ bis 80 £

Preise für ein dreigängiges  
Menü:

€€€€ ab 50 £  
€€€ ab 40 £  
€€ ab 20 £  
€ bis 20 £

# REGIONEN



## 1. SÜDKÜSTE

### [Übersichtskarte](#)

Malerische Fischerdörfer, abwechslungsreiche Küste und Palmen. Die Südküste ist eine Hochburg für Segler und bietet viele schöne Strandbuchten.

## 2. LIZARD-HALBINSEL

### [Übersichtskarte](#)

Spektakuläre Küstenlandschaft und kleine, verträumte Fischerdörfer. Die Lizard-Halbinsel ist ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber.

## 3. SÜDWESTEN

#### [Übersichtskarte](#)

Die Künstlerhochburg St Ives, bezaubernde Gärten, prähistorische Stätten, Ruinen alter Minen und atemberaubende Ausblicke. Der Südwesten erfüllt alle Cornwall-Klischees auf kleinem Raum.

#### **4. BODMIN MOOR**

##### [Detailkarte](#)

Mystische Steinkreise und prähistorische Orte, Wildpferde und bizarre Steininformationen. Das raue Bodmin Moor zeigt eine ganz andere Seite Cornwalls.

#### **5. NORDKÜSTE**

##### [Übersichtskarte](#)

Dramatische Klippen und der stürmische Atlantik. Die wilde Nordküste ist nicht nur bei Surfern sehr beliebt. Hier treffen überwältigende Natur, Kulinarik, Mystik und Geschichte aufeinander.

#### **6. ISLES OF SCILLY**

##### [Übersichtskarte](#)

Einsame Traumstrände und exotische Pflanzen. Auf den vom Atlantik umtosten Isles of Scilly findet man eine unverfälschte Insel-Idylle fernab der großen Touristenströme.



© Getty Images: Rosmarie Wirz

**In einem Garten bei Porthcurno stehen Hortensien in voller Blüte.**

## MEIN CORNWALL

*Raue Klippen und traumhafte Sandstrände,  
geheimnisvolle Herrenhäuser und bezaubernde Gärten,  
romantische Fischerdörfer und mystische Stätten –  
Cornwall ist abwechslungsreich und berührt alle Sinne.*

Natürlich hatte ich das romantische Cornwall-Klischee vor Augen, als wir uns das erste Mal mit dem Auto in den südwestlichsten Zipfel Großbritanniens aufmachten. Was ich tatsächlich vorfand, übertraf meine Erwartungen jedoch bei Weitem. Dabei hätte ich mir nie vorstellen können, dass mich ein Land mit unberechenbarem Wetter und eiskaltem Meer derart begeistert. Doch ich muss gestehen: Für mich war es Liebe auf den ersten Blick!

Was mir bald auffiel: Cornwall ist nichts für Oberflächliche, man muss es sich erarbeiten. Während die Landschaft auf den ersten Blick beeindruckt, erschließt sich seine Seele

erst, wenn man auf Entdeckungsreise geht. Die Möglichkeiten sind schier unendlich, denn jeder Ort hat so viele Gesichter, dass man ihn mehrmals besuchen kann und dennoch nicht jede Facette kennengelernt hat. Mit den Gezeiten und dem Wetter verändert jeder Strand, jede Bucht und jedes Fischerdorf sein Gesicht – und das oft massiv. Mit der Flut verschwinden ganze Strände innerhalb kürzester Zeit, und das Wasser verwandelt liebliche Buchten in ein Meer aus Wellen.

Wenn Sie in Cornwall unterwegs sind, wählen Sie möglichst immer die Straße direkt entlang der Küste. Nehmen Sie sich Zeit, immer wieder anzuhalten und den Küstenpfad ein Stück entlangzugehen. Betrachten Sie die Landschaft dabei nicht nur aus der Ferne, sondern gehen Sie immer wieder direkt nach vorne zu den Aussichtspunkten oder hinab zu den Buchten und versäumen Sie keinesfalls, die kleinen Fischerdörfer zu besuchen, auch wenn Sie Ihr Auto außerhalb abstellen müssen. Denn genau diese paar Meter oder Minuten machen oft den Unterschied, ob Sie Cornwall intensiv oder oberflächlich erleben. Sprechen Sie mit den Menschen vor Ort, erfahren Sie, was sie bewegt, lauschen Sie den Geschichten und alten Sagen. Diese Begegnungen werden Ihren Urlaub nachhaltig bereichern!

Wenn man dieses herrliche Fleckchen Erde einmal für sich entdeckt hat, will man immer wieder dorthin zurück.

Während ich diese Zeilen schreibe, spüre ich wieder den Wind in den Haaren, habe den Duft des Meeres in der Nase, das Kreischen der Möwen in den Ohren – und habe Sehnsucht nach Cornwall!



© privat

**Antje Gerstenecker** liebt die Klippen, und Küsten, die wilde Natur und die herzlichen Menschen Cornwalls. Hier findet sie die Ruhe und Inspiration, die sie als Redakteurin und Autorin braucht. Ihr Faible fürs Reisen entdeckte sie durch ihre langjährige Arbeit im Tourismus in Afrika und Europa. Auf ihrem Blog [www.meehr-erleben.de](http://www.meehr-erleben.de) berichtet sie von ihren Erlebnissen.

# DER ERSTE BLICK AUF CORNWALL



© stock.adobe.com: Helen Hotson

**Bei Ebbe ist St Michael's Mount (>) trockenen Fußes über den Damm erreichbar, bei Flut muss man das Boot nehmen.**

## MERIAN TOP 10

*Das sind sie – die Sehenswürdigkeiten, für die Cornwall weit über seine Grenzen hinaus bekannt ist.*

### 1 Lost Gardens of Heligan

Lange lag der Garten im Dornröschenschlaf. Heute zählt er mit seinen bewachsenen Skulpturen zu einem der charmantesten und vielfältigsten Gärten in ganz Cornwall. Und er ist wohl auch der bekannteste. >

### 2 Kynance Cove

Höhlen, Sandstrände und bizarre Felsformationen machen Kynance Cove zu einer der faszinierendsten Buchten der Lizard-Halbinsel, wenn nicht ganz Cornwalls. >

### 3 St Michael's Mount

Auf der Insel verschmelzen Bauwerk, Fels und Garten miteinander. Je nach Stand der Gezeiten ist die Insel zu Fuß oder mit dem Boot erreichbar. >

### 4 Minack Theatre

An diesem einmaligen, in die Klippen gehauenen Theater wird immer noch gearbeitet, und der Traumstrand von Porthcurno liegt direkt daneben. >

### 5 Land's End

Der südwestlichste Punkt Großbritanniens besticht durch seine atemberaubende Küstenlandschaft. Aber alleine ist man hier natürlich nicht. >

## ★ 6 St Ives

Shops und Galerien, schmale Gassen und gute Restaurants – nicht nur wegen des besonderen Lichts und der bedeutenden Museen lohnt sich ein Ausflug ins charmante und quirlige Künstlerstädtchen St Ives. >

## ★ 7 Lanhydrock House

Das stolze Herrenhaus inmitten eines herrlichen Gartens fasziniert mit einer wunderbaren Mischung aus Geschichte und Natur. >

## ★ 8 Padstow

Attraktives Küstenstädtchen und Cornwalls Feinschmecker-Hochburg. Nirgendwo sonst in Cornwall ist die Dichte an erstklassigen Restaurants größer. >



**Von der Burgruine Tintagel Castle, der Sage nach der Geburtsort König Artus', blickt man auf die zerklüftete Nordküste Cornwalls.**

## ★ 9 Tintagel

Tintagel Castle, der Geburtsort von König Artus, ist mit einer neuen Brücke in schwindelerregender Höhe um eine Attraktion reicher geworden. >

## ★ 10 Isles of Scilly

Traumstrände und exotische Pflanzen, vom Meer umtost und vom Golfstrom verwöhnt. Die Anreise ist noch immer ein kleines Abenteuer, aber der Weg lohnt sich. >

## ★ MERIAN EMPFEHLUNGEN

*Ungewöhnliche Perspektiven, charmante Orte und feine Details versprechen besondere Augenblicke.*



© Shutterstock.com: Mick Blakey

**Die Ruine der St Michael's Chapel krönt Rame Head, den Aussichtspunkt auf der Rame-Halbinsel (>) an der Südküste Cornwalls.**

### 1 Rame-Halbinsel

Spaziergang mit Ausblick. >

### 2 Polperro

Kornisches Fischerdorf mit bunten Booten, Piratenfeeling und weißen Steincottages. >

### **3 Fowey**

Segler-Hochburg an der Mündung des River Fowey. >

### **4 Caerhays Castle & Garden**

Ein Schloss mit zauberhaftem Frühlingsgarten. >

### **5 Pandora Inn**

Schaukelndes Pub-Feeling auf einem Steg im Fluss. >

### **6 Durgan und Glendurgan Garden**

Verschlungener Schluchtengarten mit einem zauberhaften immergrünen Labyrinth. >

### **7 Helford und Helford River**

Ein Dörfchen mit Pub unter Palmen direkt am Fluss. >

### **8 Cadgwith**

Ein Fischerdorf wie aus dem Bilderbuch. >

### **9 Bodmin Moor**

Das andere Cornwall - raue Landschaft, mystische Steinkreise und Wildponys. >

### **10 Godrevy**

Traumhafte Buchten mit Leuchtturm, Robben und Stränden zum Baden und Surfen. >

## **11** Carn Brae Castle

Abendessen bei Kerzenlicht in einer spektakulären mittelalterlichen Burg. >

## **12** St Agnes Head

Atemberaubender Blick über die Küstenlandschaft – mehr Cornwall geht nicht! >

## **13** Fern Pit Café

Das vielleicht beste Krabbensandwich in Cornwall mit fantastischer Aussicht genießen. >

## **14** Bedruthan Steps

Atemberaubende Bucht, ideal für Strandspaziergänger. Etwas mühsam zu erreichen, aber jede Stufe wert. >

## **15** St Nectan's Glen

Ein mystischer Wasserfall mit Grotte inmitten eines Waldes, der bis heute für Zeremonien genutzt wird. >

# CORNWALL KOMPAKT

## Daten und Fakten

**Amtssprache:** Englisch

**Einwohner:** 532.300

**Fläche:** 3563 km<sup>2</sup>

**Größte Stadt:** St Austell (34.700 Einwohner)

**Höchster Berg:** Brown Willy im Bodmin Moor (420 m)

**Internet:** [www.visitcornwall.com](http://www.visitcornwall.com)

**Religion:** 60 % Christen, 30 % keine Religionszugehörigkeit

**Währung:** Pfund Sterling (Britisches Pfund)

## Klima (Mittelwerte)

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Tages-temperatur	8	8	10	12	15	18	19	19	18	15	11	9
Nacht-temperatur	4	4	5	6	8	11	13	13	12	9	7	5
Sonnenstunden	2	3	4	7	8	7	7	6	5	4	2	2
Regentage pro Monat	19	15	14	12	12	12	14	14	15	16	17	18
Wasser-temperatur	10	9	9	9	11	13	15	16	15	14	12	11

## Bevölkerung

Cornwall gehört zu den englischen Regionen mit der geringsten Bevölkerungsdichte. Rund 533.000 Menschen leben auf 3563 km<sup>2</sup>, das entspricht etwa 150 Einwohnern

pro Quadratkilometer (vgl. landesweite Bevölkerungsdichte: ca. 270 Einwohner pro Quadratkilometer). Die meisten seiner Einwohner leben in den Küstenorten. Am bevölkerungsreichsten ist der Städteverbund Camborne/Pool/Redruth (55.400 Einwohner), gefolgt von St Austell (34.000) und Falmouth/Penryn (33.000).



© Getty Images: SSPL/NRM/Pictorial Collection

**Die Schönheit Cornwalls wurde schon früh vermarktet, wie auf diesem Werbeplakat der Great Western Railway aus dem Jahr 1937.**

## Lage und Geografie

Cornwall ist eine Halbinsel im äußersten Südwesten Großbritanniens. Mit Lizard Point und Land's End befinden sich sowohl der südlichste als auch der westlichste Punkt Großbritanniens in der Grafschaft. Die Küste Cornwalls grenzt im Süden an den Ärmelkanal und im Westen an den

Atlantik und die Keltische See. Der Fluss Tamar bildet über weite Strecken die Grenze zu Devon.

Die Landschaft Cornwalls ist sanft hügelig, die höchste Erhebung bildet der Brown Willy im Bodmin Moor mit 420 m. An der Küste wechseln sich steile Felsen und Klippen mit langen Stränden und versteckten Buchten ab. Das durch den Golfstrom vorherrschende milde Klima sorgt dafür, dass auch tropische und subtropische Pflanzen gedeihen.

## Politik und Verwaltung

Hauptstadt und Verwaltungssitz von Cornwall ist Truro. Die sechs Verwaltungsbezirke wurden 2009 abgeschafft und zu einer Unitary Authority vereint. Lediglich die Isles of Scilly behielten ihre Unitary Authority. Cornwall ist bis heute ein Herzogtum (Duchy of Cornwall) – der gegenwärtige Herzog ist Prinz Charles, der den Titel 1952, anlässlich der Krönung seiner Mutter, erhielt.

## Religion

Die Hauptreligion in Cornwall ist das Christentum – rund 60 % der Bevölkerung gehören einer christlichen Kirche an, jedoch hat sich die Anzahl seit 2001 um 14 % reduziert. Über 30 % der Bevölkerung gehören heute keiner Religion an.

## Saint Piran's Flag

Ein weißes Kreuz auf schwarzem Grund – die Flagge Cornwalls zeigt das Kreuz von Saint Piran, dem Schutzheiligen der Zinnbergleute und Cornwalls allgemein. Das Schwarz steht für das Erz, das Weiß für das geschmolzene Metall. Oft sieht man die Flagge als Aufkleber mit dem Schriftzug »Kernow« (kornisch für Cornwall). Die Flagge gilt als Symbol der Halbinsel Cornwall und deren Bewohner mit ihren keltischen Wurzeln.

## Schiffswracks

Entlang der ca. 250 Meilen (400 km) langen kornischen Küste liegen mehr als 6000 Schiffswracks – 900 davon allein um die Isles of Scilly.

## South West Coast Path

Der längste ausgewiesene Fernwanderweg in Großbritannien ist der South West Coast Path, der über 630 Meilen (1014 km) von Minehead (Somerset) bis nach Poole Harbour (Dorset) direkt entlang der Küste verläuft. In Cornwall liegen knapp 300 Meilen (480 km) des gigantischen Wanderwegs – fast die Hälfte der Gesamtstrecke.

## Sprache

Die Landessprache ist Englisch. In 98 % der Haushalte ist Englisch die Muttersprache. Kornisch, die ursprüngliche keltische Landessprache starb 1777 mit dem Tod der letzten kornischen Muttersprachlerin Dolly Pentreath praktisch aus. Jedoch erlebt die Sprache aktuell ein Revival, und man versucht sie wiederzubeleben. Die Namen vieler Buchten, Strände und Dörfer stammen nach wie vor aus dem Kornischen. Die britische Regierung hat Kornisch als Minderheitensprache anerkannt.

## Strände

Sind es nun 300 oder sogar 400 Strände entlang der Küste Cornwalls? Es kommt ganz darauf an, ob man die Strände, die sich nur bei Ebbe zeigen, dazuzählt oder nicht. Auf jeden Fall gibt es ganz sicher für jeden den passenden Strand.

## Verkehr

Ganz Cornwall ist von einem öffentlichen Verkehrsnetz überzogen. Die meisten Orte sind mit dem Bus erreichbar. Jedoch lässt die Frequenz manchmal etwas zu wünschen übrig. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Cornwall unterwegs ist, muss entsprechend gut planen.

## Wirtschaft

Traditionell waren Fischfang und Bergbau die wichtigsten Wirtschaftszweige in Cornwall. Im 19. Jh. waren rund 500.000 Menschen in den Zinn- und Kupferminen beschäftigt. Bis Ende des 19. Jahrhunderts deckte der Ertrag aus den Minen Cornwalls mehr als die Hälfte des Weltbedarfs an Zinn. Dann brachen die Preise ein, und viele Minen waren erschöpft, was die Region vor große wirtschaftliche Probleme stellte und Zehntausende in die Arbeitslosigkeit trieb.

Bis heute gehört Cornwall zu den strukturschwächsten und ärmsten Regionen Großbritanniens. Die hohe Arbeitslosigkeit ist in den letzten 15 Jahren zwar auf 3 % gesunken, viele Arbeitsstellen sind aber nicht besonders gut bezahlt. Dazu kommt, dass viele durch den Tourismus entstandene Arbeitsplätze lediglich während der Sommersaison bestehen. Der Tourismus gehört inzwischen zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen, woran der Umstand, dass die schöne Landschaft immer wieder als Filmkulisse für TV- und Filmproduktion dient, die international beliebt sind, maßgeblichen Anteil hat. Fast 4,4 Mio. Urlauber und über 15 Mio. Tagestouristen besuchen Cornwall pro Jahr – die Tendenz ist steigend.



© Mary Evans Picture Library 2017

**Fast 200 Jahre lang förderte man in Botallack (>) bei St Just Zinn, Kupfer und andere Mineralien. 1914 wurde das Bergwerk stillgelegt.**

## GESCHICHTE

*Prähistorische Stätten, Herrenhäuser und Burgen und die Ruinen alter Minen. Die Vergangenheit ist in Cornwall allgegenwärtig und lädt zum Entdecken ein.*

### Steinkreise und Menhire

In Cornwall findet man zahlreiche prähistorische mystische Orte, die bis heute eine ganz besondere Atmosphäre versprühen. Steinkreise wie die **Hurlers** bei Minions oder die **Merry Maidens** bei Lamorna, sowie Steinformationen wie **Mên-an-Tol**, **Lanyon Quoit** oder **Trethevy Quoit**, die in der Bronzezeit entstanden, geben bis heute Rätsel auf. Einige sind heute leicht zugänglich, andere verbergen sich inmitten von Viehweiden vor den Blicken der Wanderer.

### Die Kelten kommen

Keltische Völker brachten ab ca. 2000 v.Chr. neue Getreidesorten und die Kunst der Eisenherstellung und -bearbeitung nach Cornwall. Statt aus Bronze wurden Waffen und Werkzeuge nach und nach aus Eisen hergestellt. Die Menschen lebten in geschützten Siedlungen. Die am besten erhaltene befindet sich in Chysauster bei Penzance.

### **Saint Piran – der Schutzheilige**

St Piran ist auch der Schutzheilige Cornwalls und der Zinn-Bergleute. Der Legende nach kam Piran im 5. Jh. von Irland nach Cornwall. Genau genommen soll er in Perranporth an Land gespült worden sein. Er soll das Zinn entdeckt haben, als er einen Stein ins Feuer warf und helles Metall austrat. Ob das stimmt, lässt sich nicht überprüfen – aber seine Flagge mit dem weißen Kreuz auf schwarzem Grund ist seither auch die Flagge Cornwalls. Jedes Jahr wird in Cornwall am 5. März der Saint Piran's Day zu Ehren des Schutzheiligen gefeiert. Dieser Tag markiert auch den inoffiziellen Frühlingsanfang.

### **Blütezeit des Bergbaus**

Der Bergbau verhalf den Minenbesitzern in Cornwall zu Ruhm und Wohlstand. Mit der Erfindung der Dampfmaschine wurde der Abbau unter der Meeresoberfläche möglich und der Bergbau insgesamt effektiver. Gute Dienste leisteten auch die von William Bickford entwickelte Sicherheits-Züandschnur und die von William Murdoch erfundene Gasbeleuchtung. Das kornische Know-how im Bergbau war auf der ganzen Welt gefragt.

## Illegal, aber lukrativ

Der Schmuggel erreichte im 18. Jh. seinen Höhepunkt. Trotz hoher Strafen gingen ganze Dörfer diesem lukrativen Geschäft nach. Die unzähligen Höhlen entlang der Küste, die man durch Gänge und Lager erweiterte, boten gute Verstecke.

## Maßnahme gegen Schmuggler

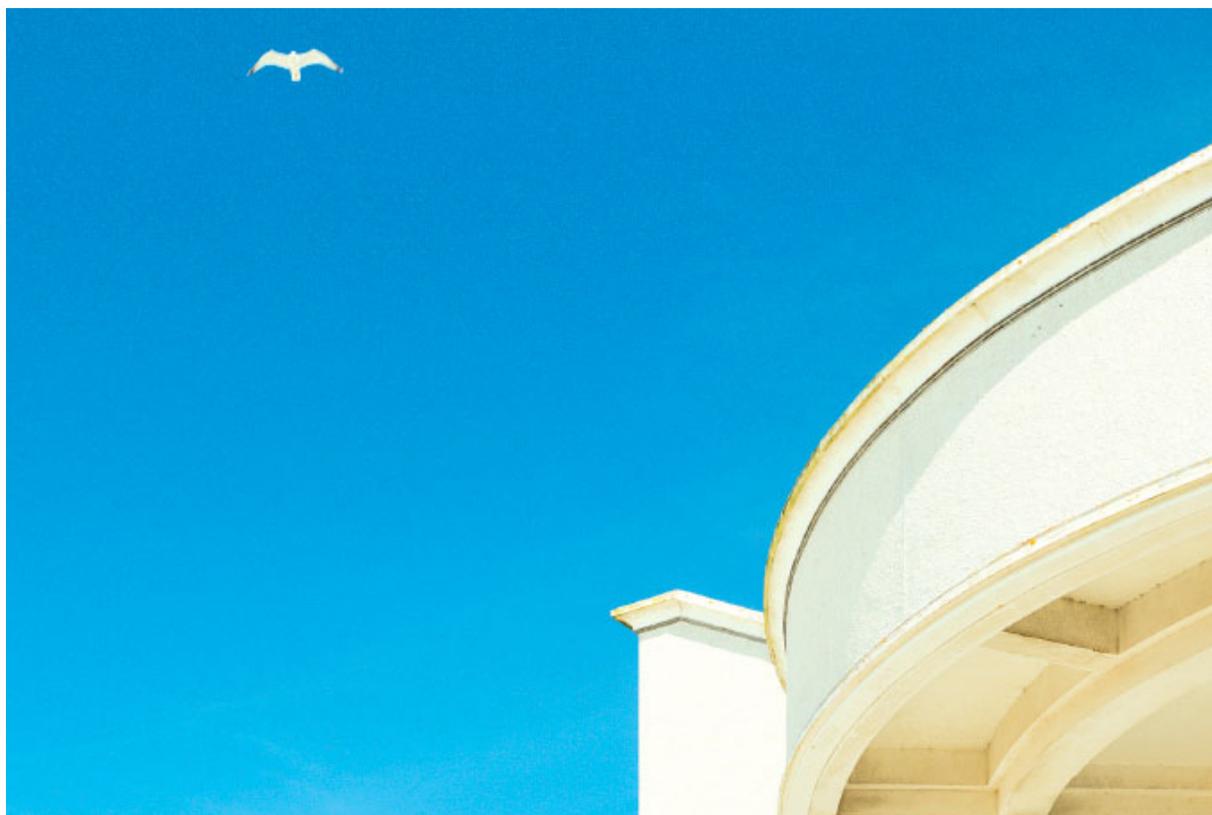
Anfang des 19. Jh. wurde der Coast Path entlang der gesamten Küste angelegt. Auf ihm konnten die Coast Guards von Leuchtturm zu Leuchtturm patrouillieren und hatten einen guten Blick auf die Strände und in die zahlreichen Buchten. Heute ist der South West Coast Path der beliebteste und spektakulärste Wanderweg des Landes – das Meer hat man dabei immer fest im Blick.

## Aufschwung für die Isles of Scilly

Augustus Smith erwarb 1834 für 20.000 £ die lebenslange Pacht für die Isles of Scilly. Durch ihn änderte sich das Leben der Inselbewohner von Grund auf. Auf St Mary's ließ er einen neuen Hafen bauen und begann damit, die Ackerflächen auszubauen und sie durch den Anbau von Stechginster und Bäumen vor Erosion zu schützen. Als Domizil wählte er Tresco, sein Wohnhaus – Tresco Abbey – ließ er oberhalb der Klosterruinen errichten. Zeitgleich begann er, dort einen Garten anzulegen. Sein Aktionismus kam bei den Inselbewohnern nicht immer gut an, doch mit dem Ausbau der Landwirtschaft und der Blumenzucht sorgte er für den wirtschaftlichen Aufschwung der Inseln. Er ließ auf allen fünf bewohnten Inseln Schulen bauen und führte die Schulpflicht ein – rund 30 Jahre früher als auf dem Festland. Tresco ist bis heute im Besitz seiner Nachkommen.

## Beginn des Tourismus

Am 2. Mai 1859 wurde die Eisenbahnstrecke von Plymouth nach Truro – zusammen mit der Royal Albert Bridge über den River Tamar in Saltash – eröffnet. Damit war es möglich, von London direkt nach Penzance zu fahren. Die Besucherzahlen in den Küstenorten stiegen schnell an – so nahm der Tourismus in Cornwall seinen Anfang.



© HUBER IMAGES: Justin Foulkes

**Die Tate St Ives (>) ist das jüngste von vier Kunstmuseen der Tate Group. Das Museum eröffnete 1993, zu sehen sind Werke lokaler Künstler.**

## Tate-Ableger für St Ives

Das Künstlerstädtchen St Ives erhielt eine der wichtigsten touristischen Attraktionen der Grafschaft. Ein Ableger des Londoner Kunstmuseum Tate wurde eröffnet und gab den modernen Kunstwerken der Künstler, die in St Ives arbeiteten, ein Zuhause. Prinz Charles eröffnete das Museum im Juni 1993. Seither steigen die Besucherzahlen